

Die Programmpartner

Förderer

Wege ins Theater

ASSITEJ plant Theaterprojekte von bis zu neun Monaten. Die Angebote geben Raum für das Entdecken und Spielen von Theater in seiner ganzen Vielfalt, wie z. B. Theater im öffentlichen Raum, Audiowalks, Lecture Performances, Tanz oder Musik.

ASSITEJ e. V. Bundesrepublik Deutschland
E-Mail: a.eitzeroth@kjtz.de, Tel.: 069 / 29 66 61
www.wegeinstheater.de

Zirkus gestaltet Vielfalt

Im Zirkus wirken Artisten und Clowns, Tänzer und Musiker gemeinsam mit Bühnenbildnern und Technikern an den Vorführungen mit. In regelmäßigen Kursen und Ferienmaßnahmen können Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Zirkuspädagogen und Ehrenamtlichen all das lernen.

Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e. V.
E-Mail: info@zirkus-vielfalt.de, Tel.: 0511 / 26 02 15 51
www.zirkus-vielfalt.de

Wir können Kunst

In Schnupperangeboten, regelmäßigen Kursen, Wochenend- und Ferienangeboten vermitteln Künstlerinnen und Künstler Kindern und Jugendlichen gestalterische Techniken. Drei- bis- 18-Jährige können die ganze Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen ausprobieren und anwenden.

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.
E-Mail: bfb@bbk-bundesverband.de, Tel.: 030 / 20 45 88 80
www.bbk-bundesverband.de

Tafel-Bündnisse

Die Deutsche Tafel ermöglicht für Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahren Angebote in den Bereichen Alltagskultur, Esskultur, Bewegungs- und Leseförderung. Die Projektstage, mehrtägige Workshops und Ferienfreizeiten werden überwiegend von Ehrenamtlichen durchgeführt.

Bildungsakademie des Bundesverband Deutsche Tafel
E-Mail: tafelmachtkultur@tafel.de, Tel.: 030 / 20 05 97 62 76
www.tafel-akademie.de

tanz + theater machen stark

Gemeinsam mit Theaterpädagoginnen und -pädagogen entwickeln Kinder und Jugendliche Theater- oder Tanzstücke und präsentieren diese einem Publikum. In den Angeboten von unterschiedlicher Dauer kann mit allen Formen und Genres des Theaters gearbeitet werden.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V.
E-Mail: buendnisse@darstellende-kuenste.de, Tel.: 030 / 20 21 59 999
www.darstellende-kuenste.de

Movies in Motion – mit Film bewegen

Gemeinsam mit Medienpädagoginnen und -pädagogen gestalten und organisieren Kinder und Jugendliche eigene Filmveranstaltungen oder Filmreihen. Sie entscheiden gemeinsam über ein thematisches Filmprogramm, drehen ihren eigenen Film oder planen Filmfestivals.

Bundesverband Jugend und Film e. V.

E-Mail: moviesinmotion@bjf.info, Tel.: 069 / 69 76 94 54

<http://moviesinmotion.bjf.info>

InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren entwickeln gemeinsam Theater- oder Tanzprojekte, Bilder, Skulpturen, StreetArt, HipHop- und Gesangsperformances sowie Poetry Slams. Zum Abschluss werden die Ergebnisse öffentlich präsentiert.

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V.

E-Mail: tz@bv-nemo.de / ms@bv-nemo.de, Tel.: 0231 / 28 67 87 56

www.bv-nemo.de

Pop To Go – unterwegs im Leben

In Schnupperangeboten, Kursen und Ferienfreizeiten beschäftigen sich Kinder und Jugendliche mit Popmusik, entwickeln ihre eigene musikalische Kreativität, üben Musikstücke ein und führen Bühnenprogramme auf.

Bundesverband Populärmusik e. V.

E-Mail: music@poptogo.de, Tel.: 0381 / 40 31 944

www.poptogo.de

ChanceTanz

Professionelle Tanzkünstlerinnen und -künstler entwickeln gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen eine Tanzidee und setzen diese um bis zur öffentlichen Tanzaufführung. Die Angebote können auch weitere Kultursparten wie Schauspiel oder Bühnenbild einbeziehen.

Bundesverband Tanz in Schulen e. V.

Projektteam ChanceTanz

E-Mail: chancetanz@bv-tanzinschulen.de, Telefon: 030 / 68 00 99 30-31 / -32

www.chancetanz.de

Musik für alle

Gemeinsames Musizieren und Singen in Kursen sowie Einstudieren und Aufführen von Musicals in Ferienfreizeiten.

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e. V.

E-Mail: mfa@orchesterverbaende.de, Tel.: 07425 / 32 88 06 43

<http://mfa.orchesterverbaende.de>

Künste öffnen Welten. Bildungschancen im Sozialraum mit Kultureller Bildung stärken

Kinder und Jugendliche setzen sich aktiv mit den Künsten, Spiel, Medien und unterschiedlichen Kulturen auseinander. Ergänzend dazu sind Angebote zur Reflexion und Rezeption von Kunst und Kultur vorgesehen.

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

E-Mail: kuenste-oeffnen-welten@bkj.de, Tel.: 030 / 48 48 60 30

www.kuenste-oeffnen-welten.de

Jugend ins Zentrum!

Die Soziokulturellen Zentren fördern mehrmonatige Angebote für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren zur darstellenden und bildenden Kunst sowie zur Medienarbeit und Literatur. In allen Angeboten gibt es zum Abschluss eine öffentliche Präsentation.

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V.
E-Mail: kristina.rahe@soziokultur.de, Tel.: 030 / 39 74 45 94
www.jugend-ins-zentrum.de

Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe

Die Deutsche Sportjugend plant Kurse, Einzelveranstaltungen oder Ferienangebote, in denen Kultur und Bewegung im Mittelpunkt stehen. Die Kinder und Jugendlichen lernen Erfahrungsräume im nahen Umfeld kennen oder erarbeiten eine Sportshow.

Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e. V.
E-Mail: bildungsbuendnisse@dsj.de, Tel.: 069 / 67 00 651
www.dsj.de/bildungsbuendnisse

Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien

Der Bibliotheksverband will Kinder und Jugendliche für das Lesen, Erzählen und Darstellen mit digitalen Medien begeistern. Die möglichst inklusiven Angebote der digitalen Leseförderung orientieren sich an Lebenswelt und Mediennutzung der jeweiligen Altersgruppe.

Deutscher Bibliotheksverband e. V.
E-Mail: wuehr@bibliotheksverband.de / dunkel@bibliotheksverband.de, Tel.: 030 / 64 49 89 913
www.bibliotheksverband.de

Zur Bühne

Kinder und Jugendliche besuchen Theater und Orchester und studieren an professionellen Bühnen eigene Stücke oder ganze Inszenierungen ein. Die Schnupperangebote, längerfristigen Workshops und Ferienangebote werden von Theater- sowie Musikpädagoginnen und -pädagogen durchgeführt.

Deutscher Bühnenverein
E-Mail: projekte@buehnenverein.de, Tel.: 0221 / 20 81 213
www.zurbuehne.de

Museum macht stark

In regelmäßigen Angeboten und Ferienfreizeiten lernen Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahren örtliche Museen kennen – teilweise geführt durch Gleichaltrige. Sie beschäftigen sich mit musealen Fragestellungen und präsentieren öffentlich ihre Ergebnisse.

Deutscher Museumsbund e. V.
E-Mail: museum-macht-stark@museumsbund.de, Tel.: 030 / 65 21 07 10
www.museum-macht-stark.de

Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt

Ausgehend von der eigenen Umgebung und Lebenswirklichkeit erarbeiten Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren künstlerische Werke. Die Ganztagsveranstaltungen, mehrmonatigen Kursen und Ferienfreizeiten werden von Fachkräften geleitet.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.
E-Mail: kms@paritaet.org, Tel.: 030 / 24 636-326
www.kms.paritaet.org

talentCAMPus

In aufeinander aufbauenden Angeboten beschäftigen sich Kinder und Jugendliche von neun bis 18 Jahren in einem freien kulturellen Programm mit künstlerischen, musikalischen und medienbezogenen Inhalten. Außerdem erwerben sie soziale und kulturelle Schlüsselkompetenzen, IT- sowie Sprachkenntnisse. Die Angebote finden als Ferienprogramme statt.

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

E-Mail: talentcampus@dvv-vhs.de, Tel.: 0228 / 97 56 97 92

www.talentcampus.de

It's Your Party-cipation

In den Angeboten des Deutschen Kinderhilfswerks lernen Kinder und Jugendliche durch die Auseinandersetzung mit Kultur ihre Kinderrechte kennen. Die partizipativen Angebote können einmalig oder längerfristig sowie als Ferienmaßnahmen umgesetzt werden.

Deutsches Kinderhilfswerk e. V.

E-Mail: koch@dkhw.de, Tel.: 030 / 30 86 93-34

www.dkhw.de/party-cipation

JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt

Ziel der Angebote für Zehn- bis 18-Jährige ist das gemeinschaftliche Entwickeln von Kulturprojekten in der Musik, in der darstellenden und in der angewandten Kunst (z. B. Mode-, Grafik- und Webdesign). Die in Ferienfreizeiten oder Kursen erarbeiteten Werke werden zum Abschluss öffentlich präsentiert.

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V.

E-Mail: felzmann@pb-paritaet.de, Tel.: 069 / 67 06 220

<http://www.jep-kultur.de>

bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen

In den Angeboten der Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte erkunden, bewerten und dokumentieren Vier- bis 15-Jährige spielerisch die Bildungs- und Kulturorte in ihrem Umfeld. Dabei nutzen sie auch digitale Medien.

Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile e. V.

E-Mail: info@spielmobile.de, Tel.: 089 / 12 79 96 67

www.spielmobile.de

Mein Land – Zeit für Zukunft

Die Türkische Gemeinde plant für Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren Workshops zur Biografie-Arbeit. Die aktive künstlerische Beschäftigung schafft ein Bewusstsein für Migrationsgeschichte und fördert die Kommunikations- und Methodenkompetenz.

Türkische Gemeinde in Deutschland e. V.

E-Mail: meinland@tgd.de, Tel.: 030 / 26 94 77 69

www.tgd.de/meinland-zeit-fuer-zukunft

MusikLeben

Der Verband deutscher Musikschulen bietet Kurse und Freizeiten zur musikalischen Bildung für drei- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche. Die Formate bieten großen einen Gestaltungsspielraum vom Instrumentalspielunterricht in Kleingruppen bis zur Entwicklung eines Musicals.

Verband deutscher Musikschulen e. V.

E-Mail: buendnisse@musikschulen.de, Tel.: 0228 / 95 706-0

www.vdm-musikleben.de

Zirkus macht stark

9- bis 15-Jährige können in Kursen oder Ferienfreizeiten mit Unterstützung von Zirkuspädagogen und Ehrenamtlichen Artistik und Clownerie üben, Kostüme gestalten und Bühnenbilder produzieren. Zum Abschluss gibt es eine Zirkusvorführung.

Zirkus macht stark / Zirkus für alle e. V.

E-Mail: info@zirkus-macht-stark.de, Tel.: 030 / 54 49 01 524

www.zirkus-macht-stark.de

Initiativen

app2music_DE

Der Verein app2music bringt Kindern und Jugendlichen Musik mit digitaler Technologie näher. Gemeinsam mit professionellen Musikerinnen und Musikern produzieren die Kinder und Jugendlichen in AGs, Workshoptagen und Jamsessions ihre eigene Musik mit Musikapps.

app2music e. V.

E-Mail: info@app2music.de, Tel.: 0 178 / 42 34 224

<http://app2music.de/kulturmachtstark>

Wir sind LeseHelden

Der Borromäusverein plant Leseprojekte für Jungen oder auch zusammen mit Mädchen zwischen vier und zehn Jahren. Die Kinder lesen gemeinsam mit „Helden des Alltags“, z. B. Fußballtrainern oder Polizistinnen, und setzen die Geschichten in regelmäßigen Angeboten kreativ um.

Borromäusverein e. V.

E-Mail: trinks@borromaeusverein.de, Tel.: 0228 / 72 58 410

www.borromaeusverein.de

Wörterwelten. Autorenpatenschaften

Professionelle Kinder- und Jugendbuchautoren führen Kinder und Jugendliche an das Lesen, Schreiben und Illustrieren literarischer Texte heran. Die erarbeiteten Texte werden in einer Broschüre und in einer digitalen Kinder- und Jugendbibliothek präsentiert.

Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.

E-Mail: info@boedecker-buendnisse.de, Tel.: 0391 / 24 45 169

www.boedecker-buendnisse.de

Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur

Kinder und Jugendliche lernen in Workshops und Ferienmaßnahmen digitale Medien kennen, u. a. Augmented- oder Virtual Reality Apps. Anschließend setzen sie selbst einen Film mit Greenscreen-Technik um oder erstellen eine Rallye mit virtuellen Elementen.

Stiftung Digitale Chancen

E-Mail: info@kultur-trifft-digital.de, Tel.: 030 / 43 72 77 40

www.kultur-trifft-digital.de

Digitale Spiele in der kulturellen Bildung – Stärker mit Games

In eintägigen bis einwöchigen Veranstaltungen lernen Sechs- bis 18-Jährige verschiedene Szenarien digitaler Spielekultur kennen. In altersspezifischen Gruppen verändern sie vorhandene Spiele, schreiben Spiele-Rezensionen oder setzen sich mit Game-Life-Balance auseinander.

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

E-Mail: boehnke@stiftung-digitale-spielekultur.de, Telefon: 030 / 29 04 92 90

www.stiftung-digitale-spielekultur.de/project/kumasta

Mit Freu(n)den lesen

Durch eine freizeitorientierte Leseförderung wecken Leseclubs und MediaLabs die Lesemotivation von Sechs- bis 18-Jährigen und stärken ihre Lesekompetenz. In den Leseclubs wird bspw. ein digitales Bilderbuchkino angeboten oder ein Hörspiel erarbeitet.

Stiftung Lesen

E-Mail: mail@stiftunglesen.de, Tel.: 06131 / 28 89 00

www.stiftunglesen.de